

## Fachgespräch Soziales, Kultur und Freizeit (21.01.2021)

Teilnehmer\*innen:

- Stadt Glücksburg, Bürgermeisterin, Frau Franke
- Stadt Glücksburg, Bauverwaltung, Herr Perschk
- Vorsitzender des Bildungsausschusses, Herr Wanner
- Vorsitzender des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, Herr Jelkmann
- ADS-Kindergarten Glücksburg, Frau Immler-Niß
- Ev. Kindergarten Glücksburg, Frau Erichsen
- Grundschule Glücksburg, Frau Thiermann
- Schloßsee Residenz Glücksburg, Frau Gimm-Krüger
- AG für ältere Bürger, Frau Erichsen
- Bücherei Glücksburg/Kulturbahnhof, Frau Bartosch
- DLRG Ortsgruppe, Frau Petersen
- TSV Glücksburg 09, Herr Lassen
- Moderation: Cappel + Kranzhoff, Stadtentwicklung und Planung GmbH

Ziel des Fachgesprächs Soziales, Kultur und Freizeit war es, herauszuarbeiten, welche Aspekte des öffentlichen Lebens in Glücksburg aus den Blickwinkeln der unterschiedlichen Nutzer\*innengruppen besonders zu berücksichtigen sind. Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, wurden in Absprache mit der Stadtverwaltung Vertreter\*innen für möglichst viele gesellschaftlichen Bereiche und Altersgruppen für die Gesprächsrunde gewählt. Neben DLRG, TSV und Bücherei waren Vertreter\*innen aller Kitas, Schulen und Senioreneinrichtungen sowie des zuständigen politischen Ausschusses eingeladen. Für das Thema Kinder und Jugendliche, das in dieser Zusammensetzung nicht in ausreichender Tiefe bearbeitet werden konnte, wurde im Nachgang ein gesondertes Fachgespräch durchgeführt (s. Fachgespräch Kinder und Jugendliche).

Im Zusammenhang mit folgenden Themen wurde in der bestehenden Gesprächsrunde Handlungsbedarf geäußert:

- mangelhafter Stand der Digitalisierung, nicht ausreichend für den Schulunterricht
- organisatorische Schwierigkeiten aufgrund des Verwaltungssitzes der Ganztagschule in Flensburg
- fehlende Tagespflegeeinrichtungen zur Entlastung der Angehörigen
- fehlende Räumlichkeiten für den kulturellen Austausch und zur flexiblen (öffentlichen) Nutzung
- nicht ausreichendes vereinsunabhängiges Freizeitangebot für Jugendliche
- fehlende Räumlichkeiten für Angebote des TSV
- fehlende Zeit für Vernetzungsaktivitäten und verstärkte Kooperation zwischen den Einrichtungen
- Verkehrssicherheitslücken, insbesondere vor dem Waldorfkindergarten, dem DRK-Kindergarten und der Grundschule

Als wesentliches Ergebnis der Gesprächsrunde ist festzuhalten, dass ein Bedarf an (verstärkter) Kooperation und Vernetzung zwischen den Einrichtungen besteht. Dabei geht es nicht zuletzt auch um die Sicherung des Nachwuchses in der Vereinsarbeit. Es besteht zudem der Wunsch, die jungen und die alten Glücksburger\*innen durch eine Zusammenarbeit von Senioreneinrichtungen und Kindergärten bzw. Schulen stärker zusammenzuführen.

Des Weiteren beziehen sich die in der folgenden Abbildung dargestellten Zielformulierungen insbesondere auf die Schaffung von Treffpunkten für unterschiedliche Nutzungsanforderungen, die Ausweitung der Angebote für Kinder und Jugendliche sowie die Entlastung von Angehörigen durch eine Ergänzung des Tagespflegeangebots.

Im Bereich Verkehr und Mobilität (blaue Symbole in der Abbildung) werden als wichtige Aspekte die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, die Schulwegsicherung und die Berücksichtigung des Parkplatzangebots bei der Gestaltung des Kulturbahnhofs genannt.

Im Fachgespräch nicht explizit thematisiert, aber im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Gläsernen Planungsbüro als Entwicklungsziel genannt, wurden zudem die Stärkung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, die Stärkung der Nachbarschaften und der Ausbau der Barrierefreiheit. Diese Ziele sind hier ergänzend dargestellt (Beteiligungssymbol).

